



Kreistagsfraktion Kusel

Kusel, 25.03.2021

Landrat Otto Rubly
Trierer Straße 49 - 51
66869 Kusel

Antrag zur nächsten Kreistagssitzung:

Beflaggung zum 17. Mai

Sehr geehrter Herr Rubly,

der Kreistag möge in der kommenden Sitzung beschließen, dass künftig am 17. Mai die Regenbogenflagge vor dem Gebäude der Kreisverwaltung und nach Möglichkeit an weiteren öffentlichen kreiseigenen Gebäuden (z. B. Schulen), als Symbol für Vielfalt, Toleranz, Akzeptanz in der Gesellschaft und gegen Ausgrenzung von Gruppen, gehisst wird.

Begründung:

Am 17. Mai 1990 beschloss die Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) längst Überfälliges, nämlich Homosexualität von der Liste der psychischen Krankheiten zu streichen.

Der § 175 wurde 1994 im deutschen StGB aufgehoben und ist erst 1998 im StGB weggefallen.

Der 17. Mai wurde seit 2005 zum internationalen Tag gegen Homophobie ausgerufen, seit 2009 gegen Homophobie und Transphobie. Das Europäische Parlament betonte im Januar 2006, dass Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung auf das Schärfste verurteilt wird – eine Kampfansage gegen Homophobie und Hassgewalt, der allen Mitgliedsstaaten verpflichtet sind.

Die Regenbogenflagge ist ein internationales Symbol der Lesben- und Schwulenbewegung. Durch die Beflaggung soll der Kreis Kusel an diesem Tag gegen Homophobie und Transphobie aufmerksam machen und sich mit dem Engagement gegen die Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung, Identität, Homophobie und Transphobie solidarisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hartenfels, Fraktionsvorsitzender